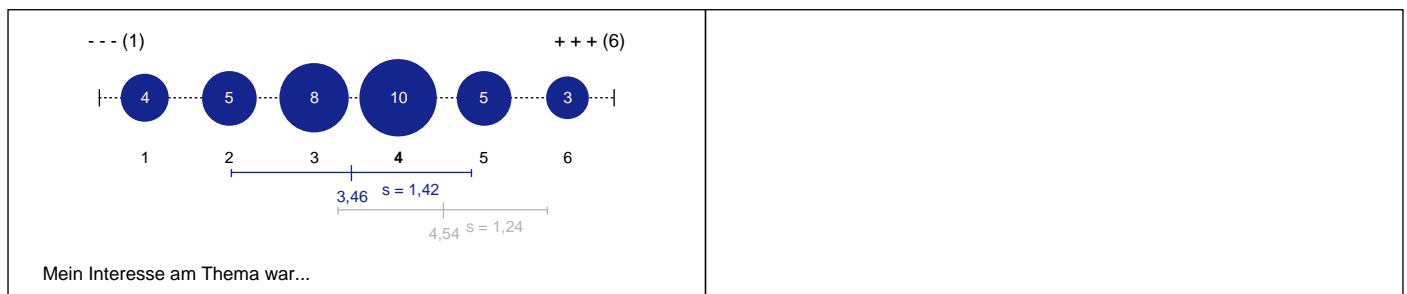
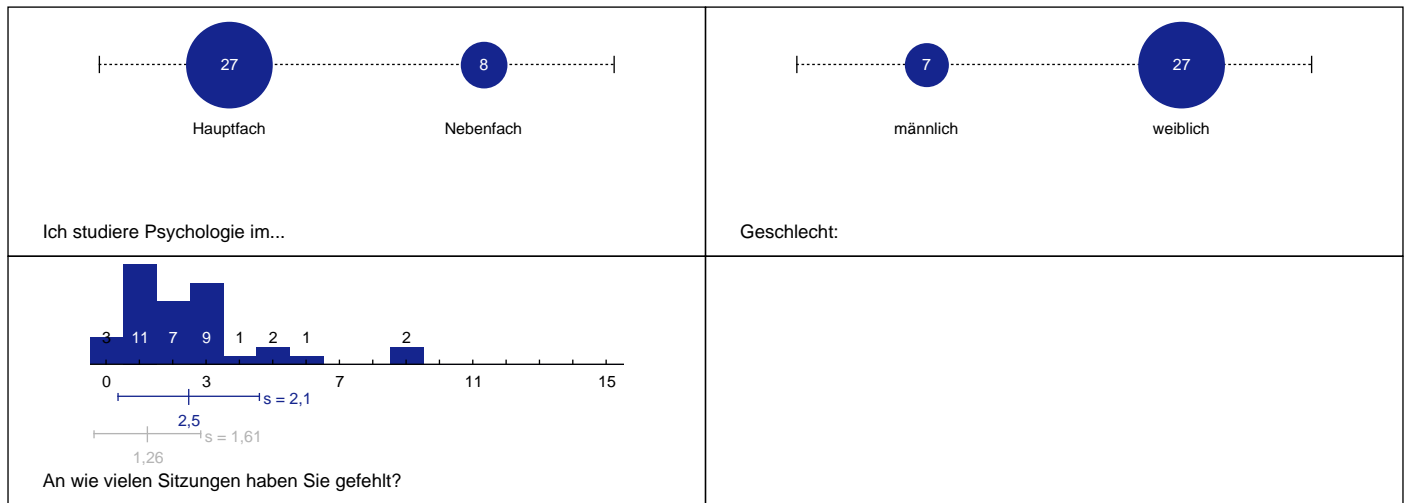


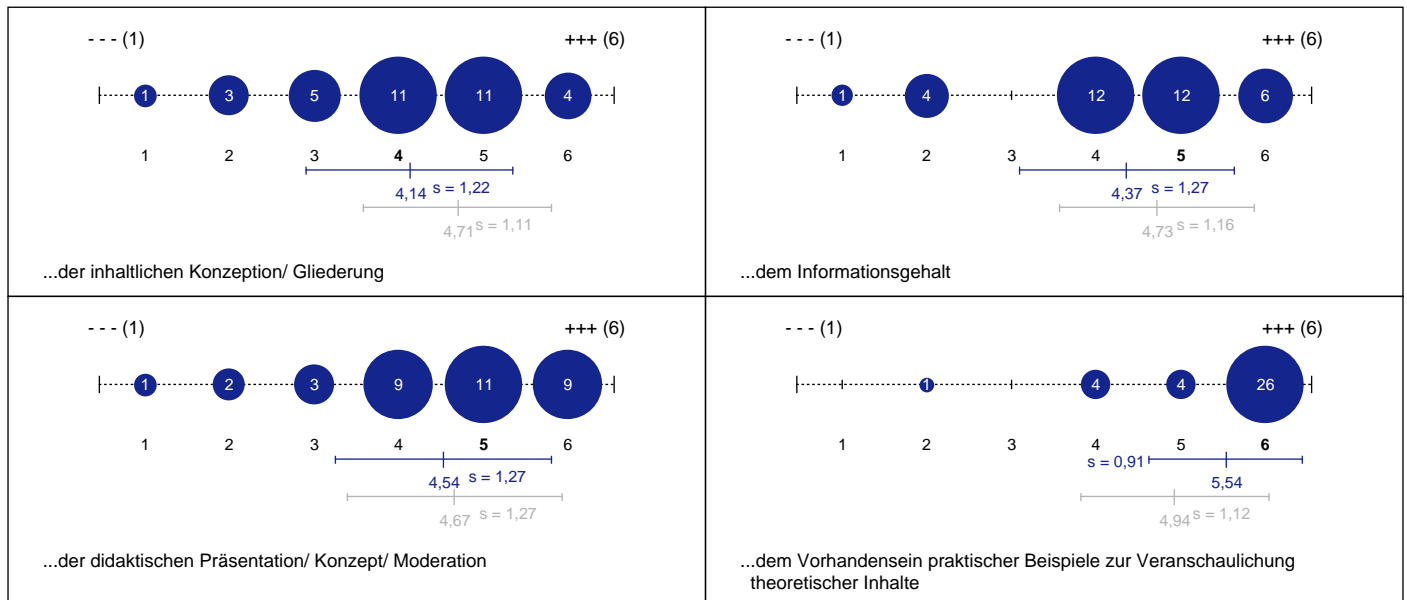
Auswertung zur Veranstaltung "VL Einführung in die Ingenieurpsychologie"

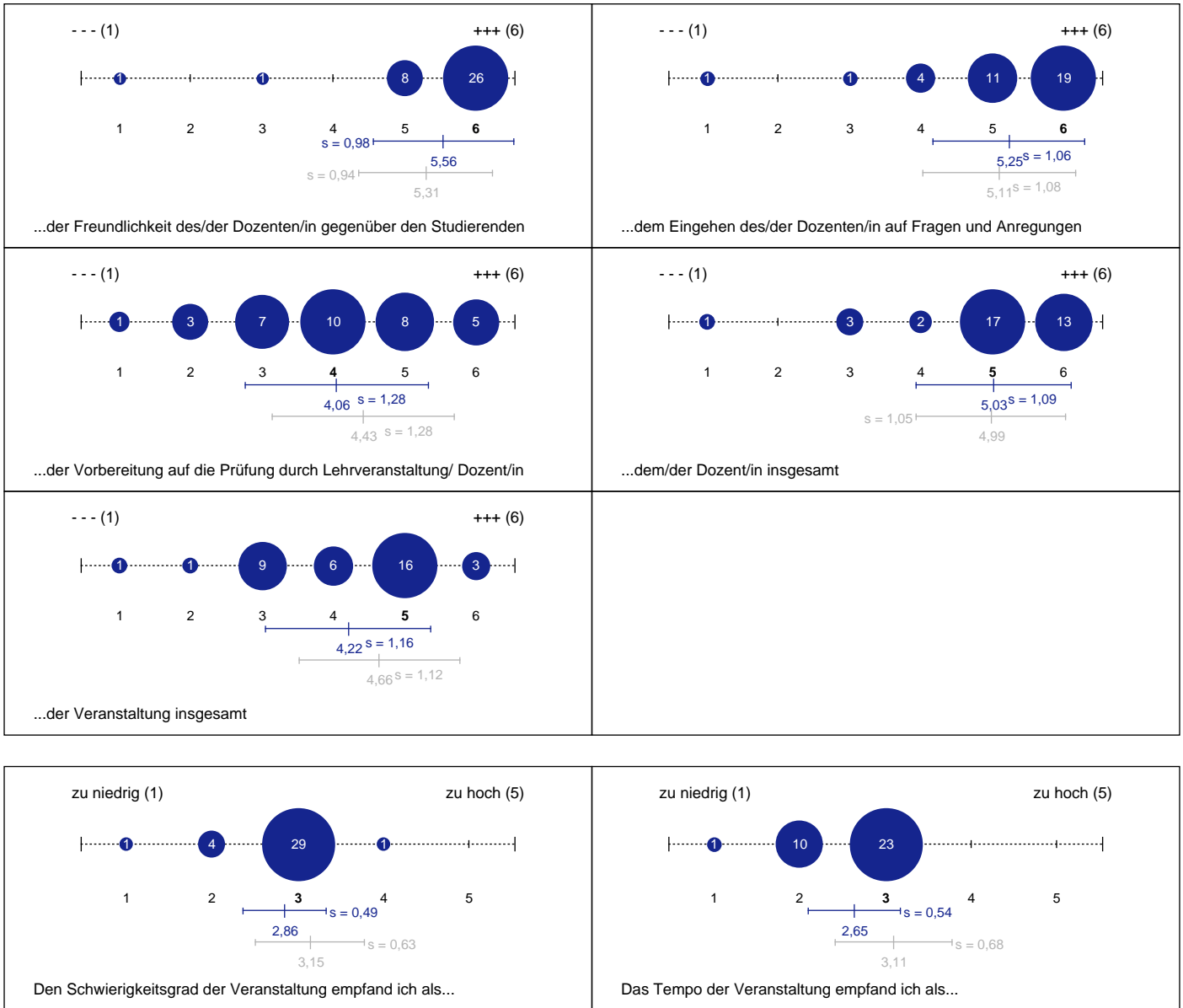
Sehr geehrte Dozenten/-innen,
anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung. Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Mit freundlichen Grüßen,
Kirsten Zapfe



Zufriedenheit mit...





Freitextkommentare

Was gefällt Ihnen an der Veranstaltung besonders gut?

interessante Gestaltung, Attraktivität

sehr aktuelle Bezug!

Kompetenz des Dozenten

Bezug zu aktuellen Ereignissen

-
- vermittelt sehr gutes Verständnis für die Problematik
 - sehr anschaulich durch viele Bsp.

- sehr freundlich

- guter Moodle-Beitrag mit vielen Infos

Der Ausblick auf ein interessantes Arbeitsfeld

praktische Beispiele zur Verdeutlichung theoretischer Inhalte

Sehr sehr gute und viele Beispiele zur Veranschaulichung und Vernetzung

sehr viele anschauliche Beispiele. Super!

Anwendungen psycholog. Befunde steht im Mittelpunkt

Thema, und irgendwie lustig

- Zusammenfassung zu Beginn d. VL
- sehr anschauliche Beispiele mit vielen Abbildungen
- Vortragsweise des Dozenten

Illustration durch politische Bsp., die aktualisiert werden
(jedoch zu viele)

besonders gute Darstellung durch Beispiele

• sehr viele (kurze) Beispiele

• Bsp. → wecken Interesse am Thema + machen Inhalte gut nachvollziehbar

Die Illustration der theoretischen Konstrukte anhand praktischer Beispiele.

- PRAKTISCHE BEISPIELE ZUR VERDEUTLICHUNG DER LEHR-
INHALTE
- MUSTERFRAGEN ZUR KLAUSUR
- BEREITSTELLUNG DER PRÜFUNGSRELEVANTEN LITERATUR
IN FORMEN

Was sollte der/die Dozent/in in zukünftigen Veranstaltungen ändern?

verwirrende Folien, schlecht zur Prüfungsvorbereitung

- Zu viele Beispiele → lieber 1-2 typ. Fälle

zu viele Beispiele, die sich wdh.

- Beispiele vermehren eher
- zu viele Folien nur Bilder (1-2 Punkte dankschreiben)
- mehr Vorbereitung auf Prüfung

Wichtiges ausführlicher, Veranschaulichungen
knapper erklären

Übersichtlichkeit der Folien = Abdecken (ebenso mehrfache Beispiele)
exz. Bilder auswählen

Foliensätze klar den einzelnen Themenschwerpunkten zuordnen.
vorhandene Struktur ~~an~~ Beginn explizit u. vollständig nennen!
~~sonst muss man sich~~

Selbsterklärende Folien, so dass um das ~~zu~~ Nacharbeiten zu vereinfachen!

- Gliederung noch übersichtlicher gestalten!
(so dass klar wird an welchem Punkt im gesamten Themengebiet man sich befindet) → vielleicht ^{gesamtübersicht} ^{beginn eines Foliens}
- einheitliche Überschriften (sollten sich nicht von Dokument zu Dokument unterscheiden)
 - zu viele Beispiele, zu ausführliche Darstellung
 - führt an zu mühsam
 - unübersichtlich

- Schöngart: bei so vielen Typen ist Differenzierung schwer *
- mehr frei spezialisiert, weniger von den Folien abhängen
- * klar strukturiert, nachvollziehbar

nichts, was sehr gut

mehr Wissensfragen online stellen nur Vorbereitung auf die Klausur

- uneindeutig, was der sehr umfangreichen Folien tatsächlich prüfungsrelevant

-
- ! REDUKTION DER LEHRINHALTE AUF DAS WESENTLICHE
 - ! WENIGER BEISPIELE ZUM THEMA
 - ! VERSUCHEN IM ZEITPLAN ZU BLEIBEN
-

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere dunklere Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere helle diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters der gleichen Kategorie (Seminar, Vorlesung, Übung)